

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Freak City Bamberg e.V. am 10.08.2023 in der BasKidHall in Bamberg

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden. Die Mitgliederversammlung wurde um 18.38 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Sebastian Böhnlein eröffnet. Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte er Ehrenmitglied Josef Zeleny und den Geschäftsführer der Bamberger Basketball GmbH und 2. Vorsitzenden des Freak City Bamberg e.V., Philipp Höhne sowie Schriftführer Oliver Hahn Sponsoring/Vertrieb der Bamberger Basketball GmbH, Wolfgang Heyder (Nachwuchskoordinator) und Gerald Fenn (Kassenprüfer). Niklas Rajczyk vertrat Sandor Miletic (Kassenwart).

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Böhnlein bestätigte die ordnungsgemäße Einberufung und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. 31 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Mitgliederversammlung teil.

Bericht des 1. Vorsitzenden.

Sebastian Böhnlein führte zum Schul- und Breitensport aus: Der Fokus auf Kindergärten und Schulen erfreut sich großer Beliebtheit und der Ausbau der AG's an Kindergärten der Region. Gleiches gilt für die div. Camps des e.V. im letzten Jahr.

Schulsport:

- Insgesamt werden 25 wöchentliche Schul AG's durchgeführt
- Ca. 40 Aktionstage
- BBV Grundschulcups in Hirschaid und Breitengüßbach erfolgreich abgeschlossen

NEU: Vermarktung SAG Patenschaften

Breitensport:

- Dauerbrenner STWB Camp
- Erstmals Multisportcamp in Kooperation mit Greuther Fürth und HC Erlangen
- Minicamp Serie gestartet und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden
- 3x3 Turnier zusammen in Kooperation mit dem BBV durchgeführt. Eine dazu passende und hochmoderne 3x3 Anlage liegt in Breitengüßbach vor. Instandhaltung durch dortigen Verein
- Regelmäßige Ferienfreizeiten mit iSo e.V. etabliert und von den Jugendlichen und Familien sehr geschätzt

Soziales:

- SportVernetzt als soziales Projekt wird weiter ausgedehnt und der Freak City Bamberg e.V. fungiert dabei als koordinierender Verein

e.V. Events:

- Eltern-Kind-Training BROSE ARENA
- Besuch des Aero Club Bamberg e.V. mit Rundflügen
- Sport-Tier-Rallye im Wildpark Hundshaupten
- Ausflug in den Erlebnispark Schloss Thurn

Jugendleistungsbereich:

Aufseesianum

Philipp Höhne führte zum Aufseesianum aus, dass 8-10 Kinder im kommenden Schuljahr das Aufseesianum besuchen werden. Leider zurzeit wenig Aussicht bei bestehenden Spielern zur BBL-Reife. Zukünftig Fokus auf Bamberger Talente für die Profis – keine Fremdkäufe aus anderen Organisationen.

Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Aufseesianum gestaltet sich gut und auf Augenhöhe. Angestoßene Veränderungsprozesse treffen bei den dortigen Verantwortlichen auf Anklang.

Eltern sollen zukünftig für die Finanzierung der Plätze im Aufseesianum in die Pflicht genommen werden. Eine 100% Kostenübernahme durch den e.V. soll nur noch in Einzelfällen erfolgen.

Kosten für Pädagogen konnten mit Hilfe der Landesregierung angepasst werden. Zukünftig wird weiter hochqualifiziertes Personal in der Betreuung der Internatsschüler aktiv sein und auch perspektivisch erhalten werden. Der Personalschlüssel wurde realistisch aufgestellt - sowohl finanziell als auch in der Betreuung im Vergleich zu anderen Standorten. Anpassungen stets im Konsens mit den Verantwortlichen vor Ort.

Sonstiges:

Sebastian Böhnlein führt aus, dass Spieltagscamps in der Saison 22/23 komplett ausgebucht waren. Ebenfalls große Nachfrage an Kindergeburtstagen in der BasKidHall bei verschiedenen Paketen. Dieses Angebot soll weiter intensiviert werden und in der Kommunikation stärker in den Mittelpunkt rücken.

Eine Pfandspendenaktion mit Edeka Massak wurde neu etabliert, bei dem das Pfand in der Edeka Massak Filiale an den Verein gespendet werden kann.

FSJ'ler zeigen hohes Engagement bei allen Aktionen des Vereins. Planung der FSJ'ler für die Saison 23/24 erfolgreich und alle Stellen besetzt

Mitgliederzahlen aktuell (Stand 08.08 2023): 1.622 Mitglieder (Austritte 156 zum 30.06.2023) / Stand 30.06.2022: 1.751 Mitglieder

Aktuelle Mitgliederstruktur:

- 0-6 Jahre: 164 (10,1%)
- **7-14 Jahre: 592 (36,5%)**
- **15-18 Jahre: 329 (20,9%)**
- 19-26 Jahre: 158 (9,7%)
- 27-40 Jahre: 135 (8,3%)
- 41-60 Jahre: 265 (16,3%)
- 61-99 Jahre: 108 (6,7%)

Herausforderungen in Zukunft:

- Vermarktungspotentiale voll ausschöpfen (ins. Camps bieten Möglichkeiten)
- Öffentliche Wahrnehmung zur Arbeit und dem Engagement stärken
- Ausbau der Fördermittelakquise

Ergebnisbericht 2022/23. Der Freak City Bamberg e.V. schloss das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem Verlust von 91.921 € ab (Vorjahr: +20.415€).

Kassenbericht. Niklas Rajczyk legte in Vertretung für Sandor Miletic den Kassenbericht vor. Die Zusammenarbeit zwischen Niklas Rajczyk und Sandor Miletic funktioniert gut und es finden in regelmäßigem Turnus Absprachen statt. Auf diese Weise werden sämtliche Vorgänge im Unternehmen für beide Seiten transparent.

Kassenprüfung. Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern Birte Hecht und Gerald Fenn in den Geschäftsräumen der Bamberg Baskets durchgeführt. Die Zahlen wurden stichprobenartig geprüft. Kassenprüferin Birthe Hecht attestierte eine jederzeit saubere und ordentliche Dokumentation und dankte dem abwesenden Kassenwart Sandor Miletic für seinen Einsatz und seine Arbeit. Birthe Hecht bestätigte zudem die effektive Zusammenarbeit von Sandor Miletic und Niklas Rajczyk.

Entlastung des Kassenwarts. Birthe Hecht stellte im Anschluss den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts. Die Entlastung erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Kassenwart ist somit für das Geschäftsjahr 2022/23 einstimmig und 2 Enthaltungen entlastet.

Entlastung des Vorstands

Birte Hecht bedankte sich für das Engagement und die Arbeit des Vorstands und bat die Versammlung um dessen Entlastung. Die Abstimmung wurde laut Satzung en bloc durchgeführt. Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Vorstand ist somit für das Geschäftsjahr 2022/23 entlastet.

Wahl des Kassenprüfers: Birthe Hecht und Gerald Fenn wurden einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt.

Vorstandswahlen (1. Vorsitzender und Kassenwart)

Sebastian Böhnlein führte in diesem Zusammenhang aus, dass er den Verein zum 31.08. in allen Positionen verlassen wird. Die Hintergründe liegen im privaten Bereich.

Als Wahlleitung wurde Birthe Hecht durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Als neuer 1. Vorsitzender wurde Philipp Geimer (Leiter Business Development, Bamberger Basketball GmbH) vorgeschlagen. Wolfgang Heyder steht auf Vorschlag der Mitgliederversammlung nicht zur Wahl Verfügung und lehnte den Vorschlag persönlich ab.

Die Wahl wurde durch Handzeichen durchgeführt.

Philipp Geimer wurde dabei einstimmig - bei 1 Enthaltung - zum 1. Vorsitzenden des Freak City Bamberg e.V. gewählt.

Sandor Miletic steht ab der kommenden Saison nicht mehr als Kassenwart aus persönlichen Gründen zur Verfügung.

Als Nachfolgerin wurde Frau Lavinia Gonther (Business Development, Bamberger Basketball GmbH) vorgeschlagen. Birthe Hecht lehnte den Vorschlag ab, dass sie diese Aufgabe übernimmt.

Lavinia Gonther wurde einstimmig - bei 1 Enthaltung - zum Kassenwart des Freak City Bamberg e.V. gewählt.

Sowohl Philipp Geimer, als auch Lavinia Gonther nahmen die Wahl an.

Philipp Höhne bedankte sich bei Sebastian Böhnlein für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Philipp Geimer bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Aktueller Bericht Freak City Academy

Hierzu wurde Wolfgang Heyer gebeten, über die akt. Lage sowie die vergangene Spielzeit auszuführen.

Für die Zukunft wird es sehr wichtig sein, das Geld sinnvoll zu investieren und eine Vernetzung mit dem Profibereich weiter zu intensivieren. Coburg als Farmteam gut, aber der Einfluss auf die Entwicklung und Schulung der Spieler leider mangelhaft. Kein Einfluss von Seiten des Vereins möglich.

Aufseesianum weiter als wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung. Insbesondere zur Bildung der NBBL und JBBL überaus wichtig. Aufgrund des geringeren Budgets Qualität der Trainer gesunken. Dies ist aber kein Nachteil. Junge talentierte Trainer sollen so gefördert werden.

Viele Junge Spieler mit großer Qualität mit dem Talent für JBBL und NBBL vorhanden. Diese brauchen aber noch Zeit, um schrittweise auf das nächsthöhere Level zu gelangen.

Patrick Seidel entschied sich für eine Stelle als Head Coach bei Coburg in der ProB. Dies kann als weitere Würdigung der guten Arbeit festgehalten werden. Nachteil: fehlendes Individual Training für Freak City Academy Spieler

Aktueller Bericht Dancers

Mini Dancers:

Selina (Bamberg Baskets Dancers) führt aus, dass das Engagement aller 3 Gruppen sehr groß ist.

- Aktuell 18 Tänzerinnen im Alter von 7-11 Jahren.
- Trainiert von drei Trainerinnen, eine tanzt bei den Bamberg Baskets Dancers, die anderen beiden sind ehemalige Tänzerinnen.
- Die Minis trainieren 2-mal wöchentlich 1,5 Stunden.
- Das Einzugsgebiet der Tänzerinnen beträgt 30km.

Junior Dancers:

- Aktuell 19 Tänzerinnen im Alter von 12-17 Jahren.
- Trainiert von zwei Trainerinnen, beide tanzen bei den Bamberg Baskets Dancers
- Die Juniors trainieren 2-mal wöchentlich zwei Stunden.
- Das Einzugsgebiet der Tänzerinnen beträgt 40km.

Bamberg Baskets Dancers:

- Aktuell 22 Tänzerinnen im Alter von 18-30 Jahren.
- Trainiert von einer Trainerin, Booking und Spieltags-Logistik wird von Betreuern unterstützt.
- Die Dancers trainieren 2-mal wöchentlich 2,5 Stunden.
- Das Einzugsgebiet der Tänzerinnen beträgt 85km.

Profimannschaft

Philipp Höhne sieht in der BBL das oberste Ziel Talente aus dem Nachwuchsbereich in die Profimannschaft zu bringen. Wille des akt. Trainerteams hoch, junge Spieler in die Profimannschaft zu integrieren. Nachwuchsspieler sollen vertraglich gebunden werden. Anbindung im Fokus.

Philipp Geimer bedankte sich bei allen Mitgliedern und schloss die
Versammlung um 19:51 Uhr.

Protokoll erstellt durch:

Oliver Hahn
Schriftführer